

**Geschäftsführung
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
Fax	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	04.06.24

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/0214/24) am 28.05.2024

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Melanie Gallert, Frau Ebru Kinayi, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Roland Rudowsky, Frau Iris Valentin,

von der CDU

Herr Herbert Fleing, Herr Sebastian Flüg, Herr Hans-Hermann Lücke, Frau Renate Reinartz,

von Linkes Bündnis Wuppertal

Frau Claudia Radtke, Herr Dirk Rummel,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Axel Frevert, Franziska Truse, Herr Rainer Widmann,

von der FDP

Herr Harri Thomas,

von den Freien Wählern

Herr Axel Straub,

von der Verwaltung

Frau Almuth Salentijn,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Frau Claudia Bötte, Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Christian Schmidt,

als Berichterstatter

Herr Ebert (Konsumgenossenschaft), Herr Mücher (R 104), Herr Schwefringhaus (Weber Ingenieure)

von der Presse

Frau Dulinski (WZ).

Nicht anwesend sind:

von der SPD

Herr Lukas Twardowski,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Caterina Zinke,

von der AfD

Herr Dr. Hartmut Beucker.

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Lücke berichtet über Veranstaltungen und Termine der letzten Wochen. Er dankt der Konsumgenossenschaft für die Einladung und regt an, als Bezirksvertretung dem Förderverein beizutreten.

Die Bezirksvertretung ist einverstanden. Der gemeinsame Antrag unter TOP 15.1 (Verwendung freier Mittel) soll entsprechend um den Betrag in Höhe von 100 € erweitert werden.

2 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Der TOP entfällt.

3 Bericht aus dem Jugendrat

Der TOP entfällt.

4 Hatzfeldtrasse - Sachstandsbericht Berichterstattung Herr Schwefringhaus (Weber Ingenieure)

Herr Schwefringhaus stellt anhand einer Präsentation die Planung vor. **Herr Mücher** ergänzt.

Die Bezirksvertretung bekräftigt, sie wünsche künftig, dass ihre Anregungen auch ernst genommen würden und dass es erst Gespräche mit den Bürgern gebe, bevor geplant werde.

5 Bürgerantrag gemäß §24 GO: Tempo 30 Rudolfstraße Vorlage: VO/0379/24

Zu beiden Anträgen wird gesprochen.

Herr Widmann bittet um Vertagung. Die Verwaltung möge ähnlich kreativ und im Interesse der Bürger prüfen, wie im Bereich Klingelholl. Gerne werde er den Bürgeranträgen folgen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Beratung wird vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, hier – ähnlich wie beim Klingelholl – im Interesse der Bürger zu prüfen und eine Lösung zu erarbeiten.

Einstimmigkeit

6 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Veranstaltung "Blaulichtmeile" am 05.05.2024 im Bereich der Innenstadt Barmen Vorlage: VO/0467/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Einstimmigkeit

7 **Veranstaltung "Barmer Sommerkirmes" vom 07.06. bis 10.06.2024 in der Barmer Innenstadt**
Vorlage: VO/0400/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung Barmen stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Einstimmigkeit

8 **Benennung des Weges zwischen Münzstraße und Dr.-Werner-Jackstädt-Weg im Bereich Neubaugebiet Bhf. Heubruch**
Vorlage: VO/0339/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Der neue Weg im Neubaugebiet Bhf. Heubruch zwischen Münzstraße und Dr.-Werner-Jackstädt-Weg wird benannt und erhält den Namen

Zur Alten Genossenschaft.

Einstimmigkeit

9 **Radbügel Bendahlerstraße**
Vorlage: VO/0420/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Aufstellung der Radbügel wird beschlossen.

Einstimmigkeit

10 **Einrichtung einer Carsharing-Station Martin-Luther-Straße**
Vorlage: VO/0296/24

Herr Rudowsky sagt, hier sei der Parkdruck viel zu groß. Eventuell biete sich eher eine Fläche auf z. B. dem Aldi-Parkplatz an.
Er bitte um Vertagung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Beratung wird vertagt.

Die Verwaltung möge den Antragsteller auffordern, sich nach einer anderen Fläche umzusehen, sodass weniger Parkplätze entfielen.

Einstimmigkeit

11 **Errichtung einer Carsharing-Station Ulmenstr.**
Vorlage: VO/0297/24

Herr Bergelt (Rotter Bürgerverein), bittet, die Drucksache abzulehnen. Der Rott habe in den vergangenen Jahren bereits 10 Parkplätze in dem Bereich verloren, der Parkdruck sei aber groß.

Herr Rummel schließt sich dem an.

Herr Widmann berichtet, der Anbieter habe nach eigenen Angaben 50 Mitglieder auf dem Rott und extra einen Platz gewählt, der am wenigsten beeinträchtigt.

Man könne den Anbieter ja mal zu einem Gespräch einladen.

Herr Rudowsky sieht hier eine Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis und plädiert ebenfalls für eine Ablehnung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Beratung wird vertagt.

Einstimmigkeit

11.1 Antrag nach § 24 GO NRW - Rotter Bürgerverein

**12 InnenBandStadt - Umsetzung der Reallabore in Barmen und Elberfeld
Vorlage: VO/0578/24**

Herr Rudowsky bittet, keine Maßnahmen durchzuführen, ohne die Bezirksvertretung vorab zu fragen. Die Planung zum Schwebebahnhofvorplatz finde er eher fragwürdig. Die Bezirksvertretung denke an einen parkähnlichen Charakter, nicht an einen solchen Spielplatzcharakter.

Herr Lücke stellt fest, vorliegend gehe es ja noch nicht um spezielle Maßnahmen, sondern lediglich um die grundsätzliche Umsetzung der Reallabore. Die Bezirksvertretung habe in 2023 50.000 € für die kurzfristige Verschönerung eines Blumenbeetes gegeben. Sollte das Geld anderweitig verwendet werden, werde die Bezirksvertretung es zurückfordern.

Bedauerlich sei außerdem, dass der schöne Brunnen am Rathausvorplatz durch die BARMEN-Buchstaben und die Blechkisten mit den Bäumen komplett verstellt sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

1. Die Bezirksvertretung Barmen unterstützt allgemein die Durchführung der Reallabore im Projekt InnenBandStadt.
2. Die Bezirksvertretungen Barmen beschließt, vorbehaltlich der fachlichen Prüfung durch die Verwaltung, dass die im öffentlichen Raum des Stadtbezirkes geplanten Reallabore stattfinden dürfen. Die genauen Standorte sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Einstimmigkeit

**12.1 InnenBandStadt: Reallabor Loher Straße Lebenswert
Vorlage: VO/0618/24**

Herr Rudowsky meint, für die kurze Bauzeit sei der Aufwand zu hoch.

Herr Frevert findet das Projekt sehr unterstützenswert. Hier gebe es Initiativen, die sich auch finanziell beteiligten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung Barmen stimmt der Durchführung des Projektes zu.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (SPD-Fraktion)

**13 Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis für die Veranstaltung "Beer & Food Festival" auf dem Johannes-Rau-Platz
Vorlage: VO/0579/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung stimmt der Durchführung der Veranstaltung zu.

Einstimmigkeit

**14 Sanierung des Kinderspielplatzes Am Anger / Buchenring
Vorlage: VO/0596/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Sanierung des Spielplatzes wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von rund 235.800 €, vorbehaltlich der Entscheidung des Jugendhilfeausschusses über die Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024, beschlossen.

Einstimmigkeit

15 Anträge

**15.1 Verwendung der freien Mittel -gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Linkes Bündnis Wuppertal, FW, FDP
Vorlage: VO/0179/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Beschlussvorschlag

Die Verwendung freier Mittel wird wie folgt beschlossen:

Entspanntes Lernen e.V. 2.000 €	Standorterhaltung	
GGs Thorner Str. 750 €	Theaterprojekt	
ASV 2.000 €	Vereinsheim	
DLRG €	Einsatzkleidung	2.000
Taekwondo Sportschule Cinar 300 €	Trainingsmaterialien	
PSV €	Hallenstoßkugeln	250
Unterbarmer Bürgerverein 500 €	Herbst-Bürger-Hoffest	
Gesamtschule Barmen 300 €	Fahrt Archäologie Park	
GS Rudolfstr. 750 €	Theaterprojekt	

SSG Wuppertal 1863 3.000 €	Gerätehaus
Aidshilfe Wuppertal 500 €	Flyer
Stadtteilbibliothek Barmen 2.500 €	Medien Lesekompetenz
FV Konsumgenossenschaft 100 €	Jahresbeitrag

Einstimmigkeit

**15.2 Verwendung von GFG-Mitteln - gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Linkes Bündnis Wuppertal, FW, FDP
Vorlage: VO/0617/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Verwendung von GFG-Mitteln wird wie folgt beschlossen:

Ressort 208.26	Foyer Haus der Jugend	10.482 €
Aufbruch Hesselberg 2.000 €	Rutsche	
R 104	Geschwindigkeitsmesstafeln	10.000 €
R 104	6 Schilder Elternhaltestellen GS Peterstr.	300 €

Einstimmigkeit

**15.3 Entschärfung / Änderung der Verkehrssituation in der Hünefeldstr.-
gemeinsamer Antrag SPD, CDU, Linkes Bündnis Wuppertal
Vorlage: VO/0614/24**

Herr Rudowsky sagt, man müsse einsehen, wenn eine gewünschte Lösung nicht erzielt werde. Hier entstünden unnötig gefährliche Situationen. Die Antragsteller seien bereit, den Rechtsweg zu beschreiten, sollte die Verwaltung zu einer Umsetzung nicht bereit sein.

Die Bezirksvertretung sieht hier eindeutig ihre Zuständigkeit, da es sich um eine bezirkliche Straße handele und der Talachsenradweg durch die gewünschte Änderung nicht in seiner Streckenführung beeinträchtigt werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

1. In der Hünefeldstraße in dem Abschnitt Farbmühle bis Völkinger Brücke wird auf der Seite mit den geraden Hausnummern der Fahrradverkehr wieder auf dem Gehweg verlagert.
2. Die Parkmöglichkeiten für PKW werden wieder so eingerichtet, wie vor der Umstellung.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

15.4 Barmen als Bildungsstandort der Zentralbibliothek aufwerten - Antrag CDU-Fraktion
Vorlage: VO/0615/24

Herr Flüg regt an, den letzten Absatz der Begründung mit in den Beschluss aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Bezirksvertretung Barmen beantragt die Verlegung der Zentralbibliothek der Stadt Wuppertal in das Zentrum des Stadtbezirkes Barmen. Als Standort bietet sich das sogenannte „Concordia-Gebäude“ am Johannes-Rau-Platz an. Die Bezirksvertretung Barmen erwartet einen sofortigen Beginn der notwendigen Prüfungen und Planungen und zwar zeitgleich mit den Prüfungen und Planungen bzgl. aller Örtlichkeiten, die für einen neuen Standort der Zentralbibliothek im Gespräch sind.

Einstimmigkeit

15.4.1 Barmen als Bildungsstandort der Zentralbibliothek aufwerten –
- Antrag der CDU Fraktion, VO/0615/24
Vorlage: VO/0676/24

Der Änderungsantrag ist durch die Beschlusserweiterung bei TOP 15.4 erledigt.

15.5 Fahrradverkehr entgegen der Fahrrichtung in Einbahnstraßen in der Virchow-Sander- Liebig-, Humboldt- und Esmarchstraße Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0635/24

Aus den Fraktionen der SPD und der CDU werden Bedenken bezüglich der Verkehrssicherheit geäußert, wenn bei den vorhandenen Baustellen und Straßensperrungen noch gegenläufiger Radverkehr ermöglicht werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die auf Grund der Sperrungen der Loher Brücke und der Schönebecker Straße eingerichteten Einbahnstraßen auf der Strecke Virchowstraße / Liebigstraße / Sanderstraße, sowie auch in den Straßen Humboldtstraße und Esmarchstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung frei gegeben werden können.

Einstimmigkeit

15.6 Verkehrsberuhigung in den Straßen Amalienstraße und Dickmannstraße - Antrag Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: VO/0626/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen in der BV Barmen bittet die Verwaltung, Ressort Straßen und Verkehr um Prüfung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Straßen Amalien- und Dickmannstraße. Hier sollte z.B.

geprüft werden, ob die Errichtung von Aufpflasterungen an den Kreuzungen Amalienstraße-Helgoländer Straße und Amalienstraße-Dickmannstraße möglich ist. Zudem soll geprüft werden, ob die Dickmannstraße ab der Hausnummer 6, in Richtung Obere Lichtenplatzer Straße, zur Sackgasse umgewandelt werden kann. Für die bereits vorhandene 30-Km Begrenzung soll geprüft werden ob ergänzende Tempo-30 Piktogramme zur Verdeutlichung auf die Fahrbahn aufgebracht werden können. Vor dem Spielplatz Amalienstraße, gegenüber dem Seniorenheim, sollte ein zusätzliches Schild „Spielende Kinder“ aufgestellt werden. Die Parkplätze sollten durch Parkmarkierungen für das erlaubte halbachsige Parken gekennzeichnet werden, um die Bürgersteige freizuhalten.

Einstimmigkeit

15.7 Trinkwasserbrunnen im Bezirk - Antrag Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage: VO/0636/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung Barmen bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Barmen über den Stand der Planungen für die Aufstellung von Trinkwasserbrunnen im Stadtteil Barmen zu berichten und Vorschläge zu Örtlichkeiten zu machen.

Einstimmigkeit

15.8 Erhalt der Wegeverbindung über die Schafbrücke - Antrag Bündnis 90/Die Grünen

Vorlage: VO/0638/24

Mit Blick auf den Bericht unter TOP 32 hält **Herr Rudowsky** diesen Antrag jetzt für unnütz.

Frau Salentijn berichtet, es habe Gespräche zwischen der Fachverwaltung und der WSW gegeben. Auch dort gebe es leider aktuell keine Kapazitäten für eine Umsetzung.

Frau Radtke meint, die Bezirksvertretung solle ihren Beschluss ruhig noch einmal bekräftigen.

Herr Widmann möchte sicherstellen, dass die zu erstellende Leitungsbrücke entsprechend ausbaufähig sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

1. Der einstimmig gefasste Beschluss der BV-Barmen vom 30.01.24, die Schafbrücke über die Wupper in Barmen perspektivisch als Wegeverbindung zu erhalten und für den Fuß und Radverkehr neu zu bauen und zu ertüchtigen wird ausdrücklich noch einmal bekräftigt.

2. Sollte die aktuell vorhandene Brücke, wie in der Antwort der Verwaltung vom 05.03.2024 (VO/0222/24) dargelegt, in nächster Zeit abgerissen werden müssen und an ihre Stelle eine reine Leitungsbrücke treten, soll die Ausführung so erfolgen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt problemlos zu einer Fuß- und Radverkehrsbrücke ertüchtigt werden kann.

3. Die Verwaltung soll bereits vor der weiteren Konkretisierung der

Leitungsbrücke Kontakt mit dem Fördergeber in Düsseldorf aufnehmen, um die Voraussetzungen für eine Förderung gemäß der „Förderrichtlinien Nahmobilität FöRi-Nah“ ggf. in Verbindung mit dem Sonderförderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ zu klären.

4. Um eine spätere Förderung der Baumaßnahme zu erleichtern, soll die Wegeverbindung zwischen Stadtquartier Rott/Nordbahntrasse und Bahnhof Barmen über die Schafbrücke als wichtige Wegeverbindung in das Radverkehrskonzept integriert werden.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (SPD, FDP) und 2 Enthaltungen (SPD)

16	Anfragen
16.1	Umleitung wg. der Sperrung Schönebecker Straße - Große Anfrage Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/0345/24
16.1.1	Bericht zur großen Anfrage - Umleitung wg. der Sperrung Schönebecker Straße Vorlage: VO/0345/24/1-A
16.2	Loher Brücke und Sperrung Schönebecker Straße - Große Anfrage Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: VO/0344/24
16.3	Sportplatz Rudolfstraße - Große Anfrage SPD-Fraktion Vorlage: VO/0633/24
16.3.1	Antwort auf die Große Anfrage der SPD VO/0633/24 in der BV Barmen am 28.5.2024 zum Sportplatz Rudolfstraße Vorlage: VO/0633/24/1-A
17	Grundlagenermittlung und Vorplanung für einen Radwegering vor dem Hintergrund der Bundesgartenschau 2031 Vorlage: VO/1361/23 <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:</u> Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen: Die Verwaltung wird mit der Grundlagenermittlung und Vorplanung eines Radwegeringes beauftragt. Einstimmigkeit
18	Umsetzung Talachsenradweg: Fortführung der Maßnahmen zur Verbesserung der Nahmobilität in den Straßen Unterdörnen 3. Bauabschnitt Hier: Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung Vorlage: VO/0208/24 <u>Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:</u> Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen: Die Herstellung eines provisorischen Radweges wird mit Gesamtkosten in Höhe von 10.000 € beschlossen. Einstimmigkeit

**19 Umsetzung Talachsenradweg: Abschnitt Hardtufer/Hünefeldstraße -
Einrichtung einer Fahrradstraße
Vorlage: VO/0224/24**

Herr Rudowsky verweist auf den gemeinsamen Antrag (TOP 15.3). das Hardtufer sei eine bezirkliche Straße. Den vorliegenden Plänen könne nicht zugestimmt werden, da zu viele Parkplätze wegfielen und eine gefahrlose Streckenführung nicht erkennbar sei.

Da die Drucksache nicht schlüssig zum eigenen Antrag (TOP 15.3) sei, könne hier nur eine Ablehnung erfolgen, so **Herr Flüg**.

Herr Frevert meint, wer einem Radweg parallel zur B7 zugestimmt habe, der müsse jetzt auch dieser Drucksache folgen.

Herr Rummel kritisiert, dass die Anwohner nicht gefragt worden seien.

Herr Widmann bittet, folgende Fragen vor dem Verkehrsausschuss am 18.06.24 zu klären:

1. Fahrrad-Straßen sollen vom KFZ-Durchgangsverkehr freigehalten werden. Deshalb bitte prüfen, ob Einbahn zwischen Haspeler Brücke und Völklingerstr. gedreht werden kann.
2. Bitte prüfen, ob von Haspeler Brücke für Radfahrende in Richtung Hardtufer ein „Grünpfeil für Radverkehr“ rechtsab angebracht werden kann.
3. Ebenso für Radler von Westen kommend an Haspeler Brücke ein „Grünpfeil für Radverkehr“ rechtsab zur Haspeler Brücke, oder gemeinsame Führung mit Kfz?

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, die Drucksache abzulehnen.

Stimmenmehrheit, bei 3 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

**20 Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024
Vorlage: VO/0173/24/Neuf.**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen 2024 gemäß Vorlage zu. Die Umsetzung steht unter Finanzierungsvorbehalt bis zur Entscheidung über den Haushalt 2024.

Einstimmigkeit

**21 Verlängerung des Vorläuferquartiers für die Grundschule
Gewerbeschulstraße am Standort-Rudolf-Steiner-Straße 10
Vorlage: VO/0254/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW wird im Wege der Änderung ab 01.08.2025 bis max. 31.07.2028 für die städtische

Gemeinschaftsgrundschule Gewerbeschulstraße (Schulnummer 100 182) die Verlängerung des Vorläuferquartiers, Rudolf-Steiner-Straße 10, 42285 Wuppertal beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.
3. Der Rat beschließt, die für das Vorläuferquartier in der Rudolf-Steiner-Straße 10 entstehenden Miet- und Betriebskosten für den Nutzungszeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2028 in Höhe von rund 2,4 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten in Höhe von 0,1 Mio. Euro im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Einstimmigkeit

**22 Bebauungsplan 1296 - Hatzfelder Büsche -
Flächennutzungsplanänderung 165 - Hatzfelder Büsche -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0450/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1296 – Hatzfelder Büsche – erfasst einen Bereich nördlich der A46, südlich und östlich der Hatzfelder Straße bis zu den Kleingartenanlagen Kahlen Asten und Wiesemannskopp, das Grundstück Hatzfelder Straße 34 nicht mit erfassend - wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1296 – Hatzfelder Büsche – wird für den unter Punkt 1 genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung 165 – Hatzfelder Büsche – erfasst einen Bereich nördlich der A46, südlich und östlich der Hatzfelder Straße bis zu den Kleingartenanlagen Kahlen Asten und Wiesemannskopp, - wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
4. Die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung 165 wird für den unter Punkt 3. genannten Geltungsbereich beschlossen.

Einstimmigkeit

**23 Bebauungsplan 1241/2A - Bahnhof Heubbruch-Süd -
- Teilung des Geltungsbereiches und erneute Offenlegung -
Vorlage: VO/0493/24**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Teilung des Bebauungsplanes 1241/2 – Bahnhof Heubbruch-Süd - in die Teilbereiche 1241/2A – Bahnhof Heubbruch-Süd – und 1241/2B – Bahnhof Heubbruch- Ost – wird beschlossen.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1241/2A – Bahnhof Heubbruch-Süd – wird im Nordwesten durch die Nordbahntrasse, im

Südosten durch die August-Mittelsten-Scheid-Straße Höhe Hausnummer 21 entlang der Straße verlaufend bis Wuppermannstraße Höhe Hausnummer 2b, die Straßenflächen erfassend, dann in einer Linie von 70 Grad zur Wuppermannstraße bis zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg führend begrenzt, wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.

3. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung nach Anlage 02 in den Bebauungsplanentwurf mit ein.
4. Die erneute Offenlegung des Bebauungsplanes 1241/2A wird für den unter Punkt 2. genannten Geltungsbereich gem. § 4a Abs. 3 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

24 Maßnahmenkonzept gesamtstädtisches Mobilitätskonzept
Vorlage: VO/0480/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt das Maßnahmenkonzept des gesamtstädtischen Mobilitätskonzeptes vom Grunde her und beauftragt die Verwaltung weitere Schritte zur Konkretisierung der Maßnahmen einzuleiten.
2. Die einzelnen Maßnahmen sind von den Gremien im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten zur Planung zu beschließen und nach entsprechender Ausarbeitung durch die Verwaltung zur Beschlussfassung und Umsetzung vorzulegen.

Einstimmigkeit

25 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024
Vorlage: VO/0514/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat beschließt das Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Fortschreibung 2024 und

- die Entwicklung ausgewählter Flächenpotenziale voranzutreiben
- vorhandene Gewerbeflächen konsequent zu schützen
- zum Ankauf bedeutender privater Gewerbeflächen bei Bedarf - unter Berücksichtigung der haushaltrechtlichen Rahmenbedingungen - finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen
- Fördermittel zu nutzen
- beim Verkauf städtischer Gewerbeflächen Qualitätskriterien umzusetzen
- neue Potenziale im Außenbereich zu untersuchen
- Lösungen für den Mangel an Kompensationsflächen zu erarbeiten
- umweltorientierte Festsetzungen im Bebauungsplan-Verfahren zu beachten
- städtebauliche und andere Instrumente zu nutzen.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Linkes Bündnis Wuppertal)

26 Handlungsprogramm Gewerbeflächen - Neue Potenzialflächen
Vorlage: VO/0523/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt das „Handlungsprogramm Gewerbeflächen – Neue Potenzialflächen“ und beauftragt die Verwaltung,

- der Bezirksregierung Düsseldorf eine Regionalplanänderung mit dem Ziel vorzuschlagen, die herausgearbeiteten Standorte als neue Siedlungsflächen darzustellen,
- Eigentümerinnen und Eigentümern zu informieren und entsprechende Gespräche zu führen,
- unter Berücksichtigung der haushaltstechnischen Rahmenbedingungen Haushaltsmittel für Fachplanung und Ankauf bereit zu stellen,
- ein Konzept für die Bereitstellung von Kompensationsflächen zu erarbeiten.

Stimmenmehrheit, bei 5 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Linkes Bündnis Wuppertal)

27 Neue Gewerbeflächenpotenziale: Strukturkonzepte zu den Standorten Jägerhaus / Linde und Lichtscheid-Süd
Vorlage: VO/0524/24

Herr Rummel fragt, warum man hier ein Büro aus Haan und nicht aus Wuppertal oder sogar die Verwaltung selbst beauftragt habe.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

28 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2025/Katalogentwurf 2026
Vorlage: VO/0402/24

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 28.05.2024:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2025 zu.
2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2026 zur Kenntnis.

Einstimmigkeit

29 Sachstandsbericht zur Flächenstrategie der Stadtverwaltung
Vorlage: VO/0312/24

Herr Widmann bittet zu prüfen, ob im Gebäude Steinweg nicht die Bergische Musikschule untergebracht werden könne. Das ergebe tolle Synergien mit der

benachbarten Hochschule.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**30 Sachstandsbericht Bebauungsplan 1281 - Barmer Bogen Siegesstraße
Vorlage: VO/0453/24**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**31 Baulandentwicklung Adolf-Vorwerk-Straße "Marpe"
Bericht der Verwaltung
Vorlage: VO/0394/24**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**32 Einrichtung einer Fahrradstraße zwischen der Schafbrücke und der Rödiger
Straße
Vorlage: VO/0750/24**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

**33 Informationen zum digitalisierten Straßenhierarchieplan
Vorlage: VO/0521/24**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin